



Gemeinde Pfaffenhofen

BEZIRK INNSBRUCK LAND

A-6405 Pfaffenhofen - Dorfplatz 154 - Tel. 05262/62263-0 Fax DW 4
E-Mail: gemeinde@pfaffenhofen.tirol.gv.at - Internet: www.pfaffenhofen.tirol.gv.at

Protokoll der 2. Gemeinderatssitzung vom 05.05.2010

Anwesende:

Bgm. Dipl.-Päd. Andreas Schmid, Vbgm. Mag. Georg Köll, GV Hubert Gabl, GV Bernhard Hosp, GV Christian Hosp, GR Markus Maaß, GRin Claudia Karbacher, GR Thomas Prosch, GR Dr. Josef Schermann, GR Markus Spiegel, GR Marcel Slibar, GR Gerhard Mair, EGR Daniel Maurer MSc.;

Entschuldigt:

GR Josef Geiger

Schriftführer:

AL Mag. Thiemo Schöpf

Beginn: 19:05 Uhr

Ende: 22:30 Uhr

TAGESORDNUNG

- 01) Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
- 02) Protokollbehandlung
- 03) Bericht des Bürgermeisters
- 04) Bericht der Ausschüsse
- 05) Beschlussfassung zum Postpartnervertrag
- 06) Beschlussfassung über die neue Friedhofsordnung und Friedhofsgebührenordnung
- 07) Auftrag und Vergabe der Bergwegsanierung – 4. Teilabschnitt
- 08) Auftrag und Vergabe von Durchforstungsmaßnahmen
- 09) Ankauf der Grundstücksnummer 693 (Wald) und 954 (Weg)
- 10) Beschlussfassung: Vereinbarung der Erschließung für Hörtenberg
- 11) Antrag der Liste 4 you v. 12.12.2009 - Mittagsbetreuung
- 12) Antrag auf Durchführung eines Dorffestes
- 13) Personalangelegenheiten
 - a) Dienstvertrag - Amtsleiter
 - b) Dienstvertrag - Bauhofmitarbeiter
 - c) Vergabe der ausgeschriebenen Halbtagesstelle für die Verwaltung
 - d) Vergabe der ausgeschriebenen Stelle als Gemeindegärtner
 - e) Nachbestellung eines geringfügigen Beschäftigten für die Wertstoffsammelstelle
 - f) Ausschreibung der Stelle für eine Reinigungskraft
 - g) Ausschreibung von Ferienstellen
 - h) Verleihung der Ehrengabe
- 14) Anträge, Anfragen, Allfälliges

Nicht öffentlicher Teil

Personalangelegenheiten

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende Bgm. Dipl.-Päd. Schmid begrüßt die erschienen Gemeinderäte und Zuhörer; er stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Der Vorsitzende hält fest, dass sich GR Geiger für die heutige Sitzung entschuldigt hat und gelobt dessen Ersatzmann EGR Maurer MSc. gemäß § 28 TGO 2001 an.

Nachdem keine Einwände gegen die Tagesordnung vorgebracht werden, fährt der Vorsitzende mit dem nächsten Tagesordnungspunkt fort.

2. Protokollbehandlung

Zum den Gemeinderäten in der konstituierenden Sitzung zugegangenen Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 08.03.2010 werden keine Ergänzungen angeregt; das Originalprotokoll wird zur Unterfertigung durchgereicht. Das Original liegt im Gemeindeamt jederzeit zur Einsicht auf.

Hinsichtlich des mit der Einladung verschickten Protokolls zur konstituierenden Gemeinderatssitzung vom 29.03.2010 werden keine Ergänzungen angeregt; das Originalprotokoll wird zur Unterfertigung durchgereicht.

Zur allen Gemeinderäten informativ zugegangenen Niederschrift über die konstituierende Sitzung der Ausschüsse gehen keine Änderungsvorschläge ein; die Niederschrift wird im Original zur Unterfertigung durch die Ausschussmitglieder durchgereicht.

3. Bericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister berichtet von der Aktion „Sauberes Dorf“, welche am 24.04.2010 unter dankenswerter Beteiligung von ca. 50 freiwilligen Helfern auch heuer wieder wesentlich zur Reinigung der Gemeinde beigetragen hat.

Zur stattgefundenen Vorprüfung des Sozialsprengels berichtet der Bürgermeister einmal mehr, dass in diesem Bereich massiver Geldmangel herrscht und mit einem Abgang von ca. € 7.000.- gerechnet werden muss.

Der Bürgermeister berichtet, dass er nach der Bürgermeisterkonferenz zum Thema der Gebietskrankenkassennachzahlungen für die notärztlichen Dienste einen Mehraufwand von ca. € 2.800.- auf die Gemeinde Pfaffenhofen zukommen sieht.

Der Bürgermeister berichtet, dass am 16.04.2010 die regionale Waldinformation der Bezirksforstinspektion mit ca. 45 Teilnehmern zum Thema der Nutzung und Wirtschaftlichkeit des Forstes stattgefunden hat.

Der Bürgermeister berichtet, dass die Gemeinde Pfaffenhofen bzw. der Bereich Telfs/Umgebung durch seine Person im neu bestellten Vorstand des Gemeindeverbandes Tirol vertreten sein wird.

Der Bürgermeister berichtet, dass sich im Zuge der Räumung des Almweges bis hinauf in die Alm gezeigt hat, dass die Solaranlage infolge des Schneedrucks aus ihrer Halterung gerissen worden ist; dieser Schaden wird ehestmöglich von Herrn Emmanuel Slibar behoben werden.

4. Bericht der Ausschüsse

Der Vorsitzende verweist auf die Niederschrift über die konstituierende Sitzung der Ausschüsse, in welcher die zu behandelnden Themen grob umrissen dargestellt wurden.

Weitere Berichte werden von den Obleuten nicht vorgebracht.

5. Beschlussfassung zum Postpartnervertrag

Der Vorsitzende erläutert unter Verweis auf die im Gemeindevorstand stattgefundenen Gespräche, dass der unter Mitwirkung des Gemeindebundes erarbeitete Mustervertrag sofort nach seiner Beschlussfassung im Gemeinderat unterfertigt wird und die Postpartnerstelle nach einer Einschulungsphase realistisch mit 01.09.2010 ihren Betrieb aufnehmen kann.

Auf diesbezügliche Nachfrage einiger GRe wiederholt der Vorsitzende, dass der Gemeinde mit der angestrebten Postpartnerschaft keine finanziellen Kosten entstehen und nach einer ersten Phase die tatsächliche personelle Mehrbelastung der Gemeindeverwaltung evaluiert werden wird.

BESCHLUSS: Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass der Postpartnervertrag mit sofortiger Wirkung angenommen wird.

6. Beschlussfassung über die neue Friedhofsordnung und Friedhofsgebührenordnung

Der Vorsitzende legt unter Verweis auf die im Entwurf zugegangenen Verordnungen dar, dass eine zeitgerechte Überarbeitung dieser Vorschriften (zB. Regelung der Urnengräber) unbedingt erforderlich war. Der Vorsitzende erläutert dem Gemeinderat ausführlich den in der Zwischenzeit festgelegten exakten Wortlaut der einzelnen (fettgedruckten) Paragraphen und schildert die Hintergründe zu deren Entstehung.

Der Vorsitzende führt aus, dass die Friedhofsordnung mit sofortiger Wirkung, die Friedhofsgebührenordnung auf Grund des Problems mit der Umstellung der laufenden Vorschreibung jedoch erst mit 01.01.2011 in Kraft tritt.

Auf die diesbezüglich zur Friedhofsordnung gestellten Fragen der GRe Slibar und Mair antwortet der Vorsitzende, dass sich die nunmehr einheitlich mit 15 Jahren festgesetzte Nutzungsdauer – ebenso wie die schon vor zwei Jahren eingeführte jährliche Vorschreibung der Gebühr – allmählich einschleifen wird und die derzeitige Gräberkartei (im Zuge jeder Vorschreibung) laufend aktualisiert und unter Verwendung der kürzlich zugekauften Lizenz auch elektronisch angelegt wird.

Auf diesbezügliche Frage von GR Slibar antwortet der Vorsitzende, dass die Friedhofsordnung gemäß § 60 TGO 2001 kundzumachen und der Landesregierung zur Verordnungsprüfung zu übersenden ist; zudem wird diese Verordnung im Friedhof an geeigneter Stelle angeschlagen und über die Gemeindehomepage bekanntgemacht.

BESCHLUSS: Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Erlassung der neuen Friedhofsordnung und deren sofortiges Inkrafttreten.

Auf die zur Friedhofsgebührenordnung von GR Slibar getroffenen Feststellung, dass es mit der Anhebung der laufenden Gebühr (Familiengräber € 20,00.- bzw. Einzelgräber und Urnengräber € 15,00.-) zu einer extremen Erhöhung der Belastung kommt, erklärt der Vorsitzende, dass im Gegenzug für diese Erhöhung auf die Einhebung sämtlicher anderer gesetzlich möglicher und daher im Entwurf aufgelisteten Gebührenarten (Grundgebühr, Leichenhallengebühr) verzichtet wurde. Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die Gemeinde Pfaffenhofen im Bereich der Friedhofsgebühren im Vergleich zu den Umlandgemeinden auch nach Anhebung der laufenden Gebühr noch immer deutlich „billiger“ ist.

Der Vorsitzende schlägt vor, dass mit der neuen Friedhofsgebührenordnung lediglich die laufenden Gebühren von € 20,00.- bzw. € 15,00.- pro Jahr eingehoben, die

Graböffnungsgebühren wie bisher durch den Erdunternehmer direkt an die Hinterbliebenen verrechnet werden und die Verordnung mit Wirkung zum 01.01.2011 in Kraft tritt.

BESCHLUSS: Dieser Vorschlag des Vorsitzenden wird vom Gemeinderat mit einer Gegenstimme (GR Slibar) angenommen.

7. Auftrag und Vergabe der Bergwegsanierung – 4. Teilabschnitt

Der Vorsitzende führt zunächst aus, dass die für die Sanierung dieses Abschnittes incl. der etwaig noch seitens der Gemeinde zu organisierenden Betonrohre lediglich € 16.000,- budgetiert sind und dieser Rahmen keinesfalls überschritten werden darf.

Unter Verweis auf die zwei den Gemeinderäten vorliegenden Angebote (Firma Auer, ÖBf) schlägt der Vorsitzende vor, dass die Firma Auer mit den Arbeiten zur Sanierung des 4. Teilabschnittes des Bergweges betraut wird und diese ehestmöglich nach der Durchforstung Brandplatz begonnen werden sollen.

BESCHLUSS: Der Gemeinderat stimmt diesem Vorschlag des Vorsitzenden einstimmig zu.

Auf die Anregung von GR Slibar, dass der Bauausschuss nach Abschluss der Sanierungsarbeiten und noch vor Zahlung an die Firma Auer den Teilabschnitt begehen sollte, antwortet der Vorsitzende, dass er die Entscheidung hierüber dem Bauausschuss selbst überlässt.

8. Auftrag und Vergabe von Durchforstungsmaßnahmen

Der Vorsitzende schlägt vor, dass mit der Schlägerung und Bringung der für heuer anstehenden Durchforstungsmaßnahmen (Brandplatz, Bingeshof und Gschwandt) die – schon bisher für derartige Arbeiten herangezogenen – Firma Rojer beauftragt wird; diese Auftragsvergabe steht unter dem Vorbehalt, dass die Firma Rojer den im Angebot Nr. 028 angeführten Preis von € 28,50/fm ganzjährig hält.

BESCHLUSS: Der Gemeinderat stimmt diesem Vorschlag des Vorsitzenden einstimmig zu.

Der Vorsitzende schlägt vor, dass das aus der Durchforstung Brandplatz gewonnene Holz an die Firma Seelos und das aus der Durchforstung Bingeshof/Gschwandt gewonnene Holz unter dem Vorbehalt, dass der Preis wie im vorliegenden Angebot gehalten wird, an die Firma Pfeifer vergeben wird.

BESCHLUSS: Der Gemeinderat stimmt diesem Vorschlag des Vorsitzenden zur Holzvergabe in den Bereichen Brandplatz bzw. Gschwandt/Bingeshof einstimmig zu.

9. Ankauf der Grundstücksnummer 693 (Wald) und 954 (Weg)

Der Vorsitzende führt unter Verweis auf das dem Gemeinderat zugegangene Schreiben vom 27.04.2010 aus, dass er Sr. Renate und der Provinzoberin in Wien folgenden Vorschlag unterbreitet hat:

Die Gemeinde übernimmt die im Eigentum der Schulschwester stehenden Parzellen Gst.Nr. 693 (Wald) und 954 (Weg) kostenfrei und richtet als Gegenleistung einmalig den Zaun wieder auf.

Auf diesbezügliche Frage von GR Slibar stellt der Vorsitzende klar, dass der Zaun erst nach Einlangen der schriftlichen Zustimmung der Provinzoberin errichtet wird.

BESCHLUSS: Der Gemeinderat stimmt der Durchführung dieses Rechtsgeschäftes unter dem Vorbehalt der schriftlichen Zustimmung der Provinzoberin einstimmig zu.

10. Beschlussfassung: Vereinbarung der Erschließung für Hörtenberg

Der Vorsitzende erläutert den neuen Mitgliedern des Gemeinderates, dass der Gemeinderat bereits in der Novembersitzung des Vorjahres von der Existenz und dem Inhalt der hier zu

behandelnden Vereinbarung zwischen Herrn Bloeb als Eigentümer der Gst.Nr. 703/4 und der Gemeinde Pfaffenhofen Kenntnis erlangt hat.

Der Vorsitzende führt aus, dass vorliegende Vereinbarung die rechtliche Grundlage für jede weitere Erschließung des Burghügels darstellt. Bezüglich der Trassenführung für den Weg und die Versorgungsleitungen verweist der Vorsitzende auf die von der Bezirksforstinspektion (BFI) im Einvernehmen mit dem Bundesdenkmalamt (BDA) angefertigte und als Tischvorlage ausgeteilte Planskizze; er ergänzt, dass die Kosten für diese Trasse nach einer ersten Grobschätzung der BFI bei ca. 11.000.- ohne Rohrmaterial liegen werden.

Auf die nun folgende Wortmeldung von GV Christian Hosp, dass die Strom-, Wasser- und Kanalversorgung Hörtenbergs ohne kostspieligen Wegbau über die sog. „Waschküche“ geführt werden könnte, antwortet der Vorsitzende, dass dieses Projekt „Waschküche“ nach wiederholter Rücksprache mit Vertretern der Tiwag mangels Aussicht auf Realisierung (Zustimmung des Nachbarn) verworfen wurde und im Übrigen auch nicht die Zustimmung des BDA finden würde.

Zu der von GR Slibar geforderten exakten schriftlichen Aufschlüsselung der zu erwartenden Kosten für den Wegbau bemerkt der Vorsitzende, dass bisher nur das schon angesprochene erste Planungsoperat des BFI zum künftigen Verlauf der Trasse vorliegt; eine Konkretisierung der Kosten ist erst – auch auf Grundlage der heute zu behandelnden Vereinbarung – im Zuge der Erstellung der endgültigen Einreichunterlagen für die Umweltbehörde möglich.

BESCHLUSS: Der Gemeinderat spricht sich mit 9 Ja Stimmen, 2 Enthaltungen (GV Christian Hosp, EGR Maurer MSc.) und 2 Nein Stimmen (GRe Slibar und Mair) für den Abschluss der Vereinbarung zur Erschließung Hörtenbergs zwischen Herrn Gregor Bloeb und der Gemeinde Pfaffenhofen aus.

11. Antrag der Liste 4 you v. 12.12.2009 - Mittagsbetreuung

Der Vorsitzende verweist auf den in Kopie vorliegenden Antrag der Liste4you vom 12.12.2009 und führt aus, dass das Thema der Kinderbetreuung aktuell im Zuge der Stellungnahmen zum geplanten Kinderbildungs- und Kinderbetreuungsgesetz zu Kontroversen zwischen dem Tiroler Gemeindeverband und der Landesregierung führt.

Der Vorsitzende schlägt vor, dass vorliegender Antrag der Liste4you mit dem Auftrag der Behandlung unter Analyse des „Modells Polling“ an den Ausschuss für Soziales und Generationen verwiesen wird.

BESCHLUSS: Der Gemeinderat stimmt diesem Vorschlag des Vorsitzenden einstimmig zu.

12. Antrag auf Durchführung eines Dorffestes

Der Vorsitzende legt dar, dass er mit diesem von ihm persönlich eingebrachten Antrag dem wiederholt aus der Bevölkerung an ihn herangetragenen Wunsch nach der Abhaltung eines Dorffestes (wie zB. 1997) unter Beteiligung der Pfaffenhofer Vereine Rechnung trägt.

Der Vorsitzende ersucht den Gemeinderat um Zustimmung, dass dieser Antrag an den Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport zur näheren Prüfung weitergeleitet wird.

BESCHLUSS: Der Gemeinderat kommt diesem Ersuchen des Vorsitzenden einstimmig nach.

Pause von 20:45 Uhr bis 21:05 Uhr

13. Personalangelegenheiten

Nicht öffentlicher Teil

14. Anträge, Anfragen, Allfälliges:

Anträge:

Es werden keine Anträge gestellt.

Anfragen:

GV Prosch stellt die Anfrage ob bezüglich der wegen des Regenwassers erforderlichen Sanierung der Asphaltdecke im Bereich Ried (Aichner) schon ein Zeitpunkt festgesetzt sei. Der Vorsitzende sagt zu, dass dieser kostenintensive aber wichtige Punkt in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Oberhofen (evtl. Einbau eines Rigols?) abgeklärt wird.

Auf diesbezügliche Anfrage von GV Bernhard Hosp antwortet der Vorsitzende, dass die Wegverlängerung im Bereich Meil u.U. im Rahmen der Fortschreibung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes zu bewerkstelligen sein wird.

Auf die Anfrage von GR Mair betreffend die Wasserentnahmen im Nösslach antwortet der Vorsitzende, dass hierin ein wirklich ernstes Problem liegt, welches auch seitens der Firma Passer&Partner angesprochen wurde und einer Lösung zugeführt werden muss.

Auf die Frage von GR Slibar nach dem Baubeginn für die Reihenhausanlage der alpenländischen Heimstätte antwortet der Vorsitzende, dass dieser noch heuer im Sommer erfolgen und der Gemeinderat in einer der nächsten Sitzungen die Wohnungen vergeben wird.

GV Christian Hosp stellt die Anfrage ob sich bezüglich des Baubeginns der Firma Stöckl mittlerweile etwas Konkretes ergeben hat. Der Vorsitzende antwortet, dass hierzu derzeit keine seriösen Aussagen getätigt werden können, da Herr Stöckl zuletzt laut Dr. Senn gegen den Baubescheid berufen haben zu scheint.

Auf diesbezügliche Nachfrage von GR Slibar antwortet der Vorsitzende, dass zur geplanten Erschließungsstraße im Gewerbegebiet ein Gespräch mit den Grundelgentümern stattgefunden hat. Der Vorsitzende stellt klar, dass sich die Gemeinde aus der ganzen Angelegenheit zurückziehen wird, wenn sich die Eigentümer nicht auf die Errichtung der Straße und deren kosten- und lastenfreien Überschreibung in das Gemeindevermögen einigen können. Diesfalls würden auch die bereits zugesagten € 60.000.- aus der Bedarfszuweisung nicht fließen.

GR Slibar richtet an den Vorsitzenden die Anfrage ob das Zaunbuch schon auf Fehler durchgesehen wurde. Der Vorsitzende antwortet, dass augenscheinlich nur bei den Parzellen von GR Slibar ein Fehler aufgetreten ist und einige Zaunbuchbesitzer bereits mit der Gemeinde vereinbart haben, dass die Bauhofmitarbeiter die Reparaturen durchführen sollen.

Auf diesbezügliche Anfrage von GR Slibar antwortet der Vorsitzende, dass zum Versicherungsfall Eduard Zangerle bereits Gespräche mit der Firma Bußjäger geführt worden sind; ob es hier zu einer Kulanzzahlung der Versicherung kommt kann aus heutiger Sicht nicht beurteilt werden.

Auf Nachfrage der GRe Slibar und Maaß nach der weiteren Vorgehensweise beim Jugendspielplatz antwortet der Vorsitzende, dass der Multifunktionsplatz trotz der völligen Untätigkeit der Jugendlichen fertiggestellt werden soll; sollten sich jedoch auf dem Gelände insgesamt Sicherheitsmängel zeigen, sei auch eine Platzsperrung möglich.

Auf diesbezügliche Anfrage einiger GRe antwortet der Vorsitzende, dass er zu der Sache mit dem über den Fahrradweg gespannten Draht nichts sagen kann, da er über keinerlei Informationen verfügt.

Auf die Anfrage von GR Slibar ob die Tempomesstafel versetzt werden könne antwortet der Vorsitzende, dass dies mit der Firma ETS bereits angedacht worden ist. Es hat sich aber gezeigt, dass hierzu ein relativ großer Aufwand (incl. der Einholung einer Genehmigung) erforderlich ist.

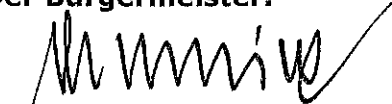
Allfälliges:

Da unter diesem Tagesordnungspunkt keine Wortmeldungen eingehen, schließt der Vorsitzende die Sitzung.

Schluss der Sitzung: 22:30 Uhr

UNTERSCHRIFTEN

Der Bürgermeister:



Dipl.-Päd. Schmid

Die Gemeinderäte:



Vbgm. Mag. Köll



GV Hosp Ch.



GRin Korbacher



GR Spiegel

GV Hosp B.



GR Dr. Schermann



GR Maas



GR Prosch



GV Hosp

GR Mair

GR Slibar

EGR Maurer MSc.

Der Schriftführer:



AL Mag. Schöpf